

Was machen Sie mit der Borelli-Grotte?

Dr. Peter Kurz: Sobald der Vertrag mit dem Pächter beendet ist, werde ich die nicht mehr zeitgemäße, renovierungsbedürftige Kaiserring-Passage verschließen lassen. Ein vollständiger Rückbau sollte im Rahmen der Umgestaltung des Boulevards Kaiserring erfolgen.

Christopher Probst: Schließen, sobald möglich.

Peter Rosenberger: Die Kaiserringpassage („Borelli-Grotte“) hat aufgrund des ebenerdigen Übergangs ihren Zweck erfüllt und wird speziell bei Herstellung eines zweiten ebenerdigen Übergangs auf der Seite zum Tattersall überflüssig. Ich setze mich dafür ein, dass bei Auslaufen des Betreibervertrages die Passage geschlossen wird. Eine anderweitige Nutzung, die nicht zu Konflikten führen wird, sehe ich momentan nicht.

Christians Sommer: Offen gestanden: dazu habe ich keinen Standpunkt. Anregungen werden dankbar entgegen genommen.